

Friedenauer TSC 1886 e.V.



VEREINSMITTEILUNGEN

54. Jahrgang * Nr. 4/4 * November 2019



Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „Burg“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Berlin (am Friedrich-Wilhelm-Platz)

Geschäftsstellenleiter: Max Gehann (s. Handball)

Öffnungszeiten: Montags 17 - 20:30 Uhr & donnerstags 10 - 13 Uhr - Telefon / Fax: 851 33 70.

Vereinskonto bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE64100900005807400039

vorstand@friedenauertsc-berlin.de

www.friedenauertsc-berlin.de

Spendenkonto des Vereins bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE92 1009 0000 5807 4000 20

Vorstand

1. Vorsitzender - Christian Wille
Hindenburgdamm 81, 12203 Berlin
chr.wille@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 01511 646 39 77

stellv. Vorsitzende - Gisela Schoel
Bruno-Walter-Str. 8d, 12247 Berlin
g.schoel@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 0160 154 87 85

Kassenwart - Christian Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
chr.strey@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 333 82 10

Abteilungen

Fußball - Sven Böhmchen
Blissestr. 27, 10713 Berlin
s.boehmchen@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 0176 24 85 38 06



Kassierer - Ronny Herms
Goßlerstr. 29, 12161 Bln.
ronny.herms@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 89 74 81 59

Gymnastik - Regina Taraschke
Fregestr. 59, 12159 Berlin
r.taraschke@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 85 75 72 67



Kassenwartin - Sabine Klose
Pücklerstr. 16, 14195 Bln.
s.klose@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 851 87 83

Volleyball - Ralf Herbert
Tanusstr. 20, 12161 Berlin
r.herbert@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 01577 970 64 86



Kassierer - Horst Wolf
Eisackstr. 32, 10827 Bln.
h.wolf@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 855 14 52

Badminton - Thomas Chung
Fregestr. 25 / 12161 Berlin
t.chung@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 624 64 27



Kassenwart - Peter Schmelz
Tel. 03328 422 90 92

Schriftführerin & stellv. Pressewartin

Kerstin Gebert
Am Gemeindepark 62, 12249 Berlin
k.gebert@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 0179 780 43 51

Pressewart - Peter Wojtkowiak
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin
p.wojtkowiak@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 0171 688 16 36

Ehrenamtsbeauftragter (Beisitzer)
Ralph-Wolfgang Schöppe
Mudrastr. 34, 121249 Bln.
r-w.schoeppe@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 0162 214 07 29

Handball - Max Gehann
Bundesallee 123 / 12161 Berlin
max.gehann@sg-osf.de
Mobil: 0160 97 95 14 83



Kassierer - Christopher Barrett
Argentinische Allee 251 / 14169 Bln.
christopher.barrett@sg-osf.de
Mobil: 01577 463 06 35

Basketball - Nick Mynter
Bundesallee 79a, 12161 Berlin
nick@basketball-friedenau.de
Mobil: 0160 700 87 77



Kassenwartin - Katharina Kretzer-Moßner
Lepsiusstr. 108, 12163 Berlin
kasse@basketball-friedenau.de
Tel.: 030 53 60 24 64

Turnen - Beate Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
b.strey@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 333 82 10



Tischtennis - Jana Marx / 030 852 04 01
Dieter Nain / 030 851 26 10



Kassierer - Ingo Peters
Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln.
i.peters@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 64 49 96 22

EIN BEZIRK EIN VEREIN



Servus, Grüß Gott und Hallo, liebe Leser und Leserin



Wenn diese Zeilen in der Zeitung erscheinen, sind es noch knapp 3 Wochen bis Weihnachten und 4 Wochen bis zum Jahreswechsel. Und dann fragt man sich wo ist die Zeit wieder hin, wir hatten doch gerade erst

Januar. Rückblickend auf das Jahr 2019 gab es viele interessante und erlebnisreiche Momente. Ob beim Handball die eine oder andere Meisterschaft, beim Basketball das erste Jahr in der Jugend Bundesliga oder die ersten Erfolge bei den Mädchen im Volleyball. Auch die Jugendlichen beim Badminton konnten ihre ersten Erfolge erspielen. Beim Fußball war der Aufstieg der 1. B-Jugend in die Verbandsliga das Highlight. In der Gymnastikabteilung entstand eine neue Wandergruppe und die Turnerinnen und Turnerriegen hatten viel Spaß in der Halle.

Zur Hallensituation innerhalb des Vereins müssen wir feststellen, dass die Abteilungen mit ihren Trainingsgruppen am Rande des Leistbaren angekommen sind. Die Hallenkapazitäten sind im Sommer schon nicht rosig, im Winterhalbjahr strömen die Fußballkinder dann auch "noch" in die Hallen. Dies führt zu vielen Engpässen und Einschränkungen und teilweise auch zu Unmut. Hier müssen wir innerhalb des Vereins gegenseitiges Verständnis aufbringen und nach neuen Wegen suchen. Auch innerhalb der Verwaltung ist Bewegung gekommen, so dass sich in den nächsten Jahren neue Vergabeverfahren auf dem Prüfstand stehen. Apropos Verwaltung, nun ist das Sportamt seit vielen Monaten nur noch mit 3 Personen besetzt und es sieht so aus das nun endlich Anfang des Jahres eine weitere Person dazu kommen wird. Mal sehen! Was steht ansonsten noch an. Wir sind am 08. Dezember wieder mit einem Stand auf dem Engelmarkt am Breslauer Platz vertreten, die Handballer feiern dann am 26.12. 2019 ihre kleine Weihnachtsfeier in der Burg. Vorrasschauend sei schon mal

geschrieben, am Samstag, den 11.01.2020 findet der Friedenauer Neujahrsempfang wieder statt. Im Februar stehen dann schon wieder Abteilungsversammlungen statt. Und zu guter Schluss am 20. März 2020 die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins, mit Neuwahlen(siehe den Extras Bericht). Hier möchte ich noch anschließen, dass ich dem neuen Abteilungsleiter der Fußballabteilung Sven Böhmmchen viel Glück und Erfolg bei seinen neuen Aufgaben wünsche.

Wir, der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, ihren Familien und Freunden besinnliche und entspannte Feiertage, viele Geschenke und leuchtende Augen. Dazu ein gesundes und glückliches Neues Jahr. Vielen Dank für eure Leistungen, euer Engagement im Jahr 2019.

**Für den Vorstand
CW**

Jahreshauptversammlung Hauptverein 2020

Liebe Vereinsmitglieder, 2020 ist das Jahr der **Neuwahlen** für den Vorstand des Friedenauer TSC. Ich glaube sagen zu können, dass der nun seit einigen Jahren aktive Vorstand eine gute Arbeit für den Verein geleistet hat. Vielleicht nicht immer gut für den Einzelnen, aber immer zum Wohle für den Verein.

Nun wird wieder neu gewählt und innerhalb des zurzeit aktuellen Vorstandes besteht der Wunsch sich wieder zur Wahl zu stellen. Also fast alle von uns möchten weitermachen. Leider möchte sich Gisi nicht mehr als 2. Vorsitzende zur Verfügung stellen. Gisi hat in den letzten 20 Jahren als Schriftwartin und dann als 2. Vorsitzende sich für den Verein eingebracht. Ihr Montag in der Burg war Ihr Heilig, Familie und Freundschaft durften nur in Ausnahmefällen stören. Wir gönnen ihr den Ruhestand, auch wenn dadurch eine große Lücke entsteht. Nun müssen wir aber diese Lücke wieder schließen und das wird schwierig. **Aber ich habe gehört, es gibt bei uns Mitglieder die schwierige Aufgaben gerne übernehmen möchten.** Dieser oder diese Person, die wir suchen, muss auch einige Kriterien erfüllen:

1. Er oder Sie muss eventuell, wenn wir (der alte Vorstand) wiedergewählt werden sollte mit uns



Fortsetzung

zusammenarbeiten wollen.

2. Er oder Sie sollte nicht unbedingt der Fußball- oder Turnabteilung angehören.

3. Auf Grund der vielen weiblichen Mitglieder sollte auch im aktiven Vorstand eine Frau mitentscheiden.

4. Ein ganz wichtiger Punkt ist, Zeit zu haben, also auf alle Fälle montags und dann noch für die anstehenden Aufgaben innerhalb der Woche oder an Wochenenden.

5. Er oder Sie sollten ein Herz für den Friedenauer TSC haben

6. Gut wäre es auch wenn er unter 60 Jahre oder jünger wäre.

Sollte es also jemanden unter uns geben der sich dazu aufgerufen fühlt, Verantwortung für den Verein zu übernehmen, dann meldet Euch doch bitte beim Vorstand, so dass wir einmal ins Gespräch kommen können. Wir brauchen Er oder Sie, ansonsten könnte der Verein kein aktiver Vorstand stellen und das würde dann zu Schwierigkeiten führen.

Dazu suchen wir auch wieder einmal einen, ein Jugendwart_in.

Daher es gibt immer etwas zu tun, wir brauchen euch also.

Der aktive Vorstand

Nichts Neues an der Offenbacher Strasse!?

Anfang November hatten die Abteilungsleitung - Vertreten durch Sven und ich ein weiteres Informationsgespräch zum Stand der Dinge betreff Bauarbeiten Ruppin Grundschule und der damit verbundenen Teilschließung des Sportplatzes, mit der Schulleitung, dem Sportamt Frau Zuzel, dem Amtsleiter Herr Dathe, Herr Lelekin vom Bauamt und dem Stadtrat Herr Schworck. In gut einer Stunde wurde sich über den Stand der Dinge wieder ausgetauscht und Wünsche eingebracht.

Stand der Dinge ist zurzeit, mit Beginn der Sommerferien 2020 werden wir den Offenbacher zur Hälfte räumen müssen. Für die nächsten Jahre werden wir dann „nur“ ein Kleinfeld zur Nutzung haben. Die Vorbereitungen für die Klassenraumcontainer sollen dann beginnen. Anmerkung von uns an das Bauamt, bei Verzögerung bitte den Platz uns solange weiterhin als Spielort für unsere Großfeldmannschaften nutzen zu lassen. Es würde dann für uns als Fußballabteilung schwer nachvollziehbar sein, wenn wir vom Platz müssten und die Bauarbeiten lassen Monate auf sich warten. Also weiterhin nichts Neues. Ein neuer Termin ist für den Frühling 2020 angedacht. Sollten sich frühzeitiger Veränderungen anbahnen, trifft man sich, um rechtzeitig planen zu können.

Christian Wille



Fröhliche und besinnliche Weihnachten sowie ein erfolgreiches und sportliches Jahr 2020 wünscht der Friedenauer TSC 1886 e.V.

Einladung

zur 134. Jahreshauptversammlung des Friedenauer TSC 1886 e.V.

am Freitag, den 20. März 2020 um 19:30 Uhr

im Rathaus Schöneberg (1. Etage), John-F-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Vorlesung des Protokolls der 133 Jahreshauptversammlung
3. Ehrungen
4. Berichte
 1. Vorstand
 - a) Tätigkeitsbericht Vorstand
 - b) Bericht des Kassierers
 2. Abteilungen
5. Aussprache
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Satzungsänderungsanträge
9. Neuwahlen des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender_in
 - b) 2. Vorsitzender_in
 - c) 1. Kassierer_in
 - d) 2. Kassierer_in
 - e) Jugendwart_in
 - f) Pressewart_in
 - g) Schriftwart_in
- 10 Verschiedenes



**Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung unserer Mitglieder
und wünschen uns eine erfolgreiche 134. Jahreshauptversammlung.**

Der Vorstand





Liebe Kinder, Eltern und Mitglieder!

Wir begrüßen viele neue Mitglieder in der Abteilung, denn nach den Sommerferien starteten wir immer vier neue Eltern-Kind-Gruppen. Zurzeit könnten wir noch eine fünfte Gruppe aufmachen, wenn wir denn Hallenkapazitäten hätten, denn auf unserer Nachrückerliste stehen momentan 20 Kinder, die auch gerne turnen würden. Aber mit mehr als 25 Kindern pro Gruppe (und die Eltern), also mindestens 50 Personen, kann kein sinnvoller Übungsbetrieb stattfinden. Darum heißt es für die Nachrücker, sich in Geduld zu üben.

Nochmals die Bitte, dass alle die Umkleieräume benutzen. Das Umziehen von Kindern in der Halle nimmt den nachfolgenden Gruppen bzw. der eigenen (wir machen dann früher Schluss) Zeit weg.

Unsere diesjährige große, geplante Weihnachtsfeier am 30.11. wird bedauerlicherweise ausfallen. Der Hausmeister der Stechlinsee-Schule, Herr Lutz, ist leider schwer erkrankt und wird für längere Zeit ausfallen. Seine Unterstützung haben wir immer bei solchen Feiern gebraucht und waren dafür sehr dankbar. Wir wünschen ihm auf diesem Wege gute Besserung und dass er bald erholt wieder „seine“ Schule betreuen kann.

Die Vertretungen übernehmen keine Abend- und Wochenenddienste und sind – wie wir schon leidvoll erfahren haben – in Notfällen schwer zu erreichen (Wasserschaden Toilette unten). Darum verzichten wir auf eine große Feier am Wochenende und werden es uns in der letzten Woche vor den Ferien (16. - 20.12.) in den Gruppenstunden weihnachtlich gemütlich machen.

Auf Wunsch der älteren Kinder feiern wir wie geplant am Freitag, den 29.11.2019 wie im letzten Jahr in der „Burg“. Mit Disco, Spielen, leckeren Knabereien und Getränken kann soll ausgiebig gefeiert werden.

Jetzt noch einige Infos zu unserer neuen Wandergruppe:

Falls es sich noch nicht rumgesprochen hat, Sabine Köpcke hat eine Wandergruppe für Erwachsene ins Leben gerufen. Am vierten Sonntag im Monat unternehmen wir Wanderungen. **Wer teilnehmen möchte, meldet sich** bitte dringend vorher bei Sabine telefonisch (0176 722 68 681) oder per E-Mail



(s.koepcke@friedenuertsc-berlin.de) an.

Unser erster Ausflug fand am 22.09. statt und führte uns fünf Frauen, allen voran unsere drei Seniorinnen, auf den Hahneberg in Berlin-Spandau, genauer gesagt Berlin-Staaken. Dort oben hat man einen tollen Ausblick auf Spandau und Berlin - wir konnten bei tollem Wetter sogar bis zum Fernsehturm sehen - und das idyllische Havelland in anderer Richtung. Wieder unten angekommen ging es auf dem Berliner Mauerweg weiter in Richtung Rieselfelder. Natur pur, Ruhe, Pferdehof und dann weiter zur Havel. Dort machten wir erstmal Pause und stärkten uns mit Mitgebrachtem, sonnten uns und genossen den Blick auf Wasser und Schiffe. Nun machten wir



uns langsam auf den Rückweg an der Havel entlang Richtung Pichelsdorf. Gute 2,5 Stunden dauerte unsere erste Tour und über 10 km sind wir gelaufen. Ziemlich müde, aber mit großer Vorfreude auf den nächsten Ausflug ging es zurück nach Friedenau. ➔



Fortsetzung

Der geplante Ausflug am 27.10. entlang der Panke, durch den Schlosspark Niederschönhausen und das Naturschutzgebiet der Karower Teiche ist aufgrund Dauerregen ausgefallen und wird am 24.11. nachgeholt! Wer da nicht kann, wir treffen uns dann 22.12.2019 zum Weihnachtsspaziergang.

Alle Übungsleiter- und Gruppenhelfer/innen wünschen den kleinen und großen Mitgliedern unserer Abteilung und deren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020!

Beate

Wichtig – wichtig - wichtig!

Wie in jedem Jahr die Erinnerung, dass die Beendigung der Mitgliedschaft in der Turnabteilung auf schriftlichem Wege per Post oder E-Mail (b.strey@friedenauertsc-berlin.de) an mich erfolgen muss. Das Wegbleiben von Turnstunden ist keine Kündigung, auch reduzieren sich dadurch keine Mitgliedsbeiträge. Falls ihr nicht

weitermachen wollt, kann die Mitgliedschaft für das kommende Jahr noch bis 30.11. gekündigt werden.

Im nächsten Jahr findet unsere **Abteilungsversammlung am Dienstag, den 11.02.2020 um 19.30 Uhr** in der „Burg“, Schmargendorfer Str. 18, statt.

Hierzu lade ich alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Protokoll
2. Ehrungen
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Termine/Planungen 2020
8. Verschiedenes

Beate Strey,

1. Abteilungsleiterin

Stück



für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de



„Jugend trainiert für Olympia“ - Tischtennisgruppe in Kienbaum (06.09.-08.09.2019)

Die Tischtennisgruppe hatte auch dieses Jahr wieder das große Vergnügen und Privileg, ein Wochenende lang nach Kienbaum in das jährliche Trainingslager im Bundesleistungszentrum fahren zu können. Dank gebührt an dieser Stelle der Sportförderung und dem Steuerzahler, ohne die eine solche Fahrt kaum erschwinglich wäre.

Ein Dutzend besonders gestählter Sportlerinnen und Sportler konnten unermüdlich und ungebremst trainieren, bestens schmausen, klönen, scherzen und fachsimpeln sowie die wunderschöne Anlage und Abgeschiedenheit des Leistungszentrums genießen. Langjährige Mitglieder waren ebenso dabei, wie jüngst zu uns gestoßene, ältere und jüngere, Damen und Herren etwa im gleichen Verhältnis, Vereins- und Ligaspieler ebenso wie gelegentliche Hobbyspieler. Alle spielen zusammen, lernen voneinander und genießen eine Auszeit vom Alltag. Das ganze Leistungszentrum ist getragen von gutgelauntem Sportsgeist, von dem sich alle gern anstecken lassen. Besonders vermisst haben wir die kürzlich verstorbenen langjährigen Mitglieder Bernd und Sonja, an die wir uns während dieser wunderbaren Tage immer wieder gern erinnerten.

Das Wetter war uns, wie meist bei unseren Fahrten im Spätsommer, wieder hold. So wurde im See gebadet und spaziert, diverse Sonnenterrassen frequentiert und die Ruhe und Weite genossen. Die wie immer ausgezeichneten Unterkünfte sorgten für bestmögliche Regeneration zwischen den ausgedehnten Trainingseinheiten und Turnieren unter besten Wettkampfbedingungen. Gespielt wurden Doppel und Einzel, als Schleifchenturnier und in wechselnden Doppelteams. Wie immer ist es gelungen die Teams gut zu balancieren und so kam es wieder zu jeder Menge Spielen mit Entscheidungssatz. Ganz großer Sport, vor allem was Freude, Spaß und Spannung, Fairness und das gegenseitige Anfeuern angeht. Dabei stört es niemanden, dass wir auch dieses Jahr noch nicht ganz das Niveau der parallel laufenden Team-EM in Frankreich erreicht haben.

Besonderer Dank für das Gelingen der Fahrt gebührt den unermüdlichen Organisatoren

rund um die Tischtennisabteilung Dieter und Jana, vor allen aber Christian, denn Planung und Ablauf erfordern einiges an Vorarbeit und Beharrlichkeit. Schon wieder ist das in hervorragender Weise gelungen!

In der Tischtennisgruppe, die Donnerstags und Freitags abends in der Stechlinsee-Grundschule zu Friedenau spielt, finden sich Freizeitspieler aller Altersgruppen und Spielstärken zusammen, um im freien Spiel zu trainieren, aber vor allem um ungezwungen zu spielen. Freitags finden sich alle zusammen, die Spaß am Spiel haben, die Spieler mit etwas mehr Spielerfahrung konzentrieren sich eher auf den Donnerstag. Wer Lust auf Bewegung ohne Leistungsdruck hat, auf Spaß an der Bewegung und Freude daran voneinander zu lernen, der ist bei uns herzlich willkommen! Wer zu uns kommt, hat dann auch selbst die Möglichkeit den Olympiastützpunkt kennenzulernen.

[Daniel Feuerbach]





Hallo liebe Volleyballfreunde,

heute möchte ich in gewohnter Manier mit dem offiziellen Teil beginnen. Die **Jahreshauptversammlung 2020** der Volleyballabteilung wird am **Montag, 17. Februar um 19.30 Uhr im Restaurant Athena, Bundesplatz 2, 10715 Berlin** stattfinden.

Die Tagesordnungspunkte sind folgende:

1. Bericht der Abteilungsleitung
2. Bericht des Kassenswartes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen
5. Hallensituation
6. Verschiedenes

Sollte ihr weitere Themen haben, die wir besprechen sollten, teilt mir diese bitte rechtzeitig per Email mit. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Zur Hallensituation gibt es nichts Außergewöhnliches zu berichten. Wir hoffen auf einen möglichst raschen Baubeginn der neuen Sporthalle am Perelsplatz.

Die 1. und 2. Herren sind recht erfolgreich in die

neue Saison gestartet. Die 2. Herren befinden sich nach 3 Spieltagen auf einem hervorragenden 2. Platz, die 1. Herren auf einem ausbaufähigen 7. Platz, allerdings muss man berücksichtigen, dass hier erst 2 Spieltage gespielt wurden. Bei den Freizeit-Mixed-Mannschaften läuft es weiterhin hervorragend. Sowohl die Dienstagsmannschaft als auch die Freitagsmannschaft erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Besondere Freude machen die Mädchen der U14, die diese Saison in der U18 spielen müssen. Nach einem bisher gespielten Spieltag sind weiterhin deutliche Fortschritte zu erkennen.

Ebenfalls große Freude bereitet mir eine 2. Gruppe, die allerdings noch in einer gemischten Altersklasse trainiert, Jahrgang 2004, 2005, 2006. Ich hoffe, dass sich demnächst einige Spielerinnen für die Wettkampfmannschaft empfehlen können.

Die Volleyballabteilung wünscht allen Lesern eine stressfreie Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Ralf Herbert

Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



Oliver Fey

Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 1022

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



Hallo liebe Friedenauer

Nun ist es schon Anfang November.

Wir, die erste Herren, haben uns einiges vorgenommen, was die Saison 2019/2020 angeht. Nach nun einem Drittel der Saison stehen wir noch im Keller der Tabelle, sehen uns aber ganz klar in einem Aufwärtstrend. Der Punktabzug aus dem Spiel gegen die Köpenicker trifft uns schwer.

Jedoch schauen wir nach vorne, um noch das Bestmögliche aus der Rückrunde herauszuholen. Die kommenden sechs Ligaspiele zählen, um die Hinrunde mit einem guten Tabellenplatz abzuschließen.

Was uns in den Vorweihnachtswochen erwartet, ist das Traditionsturnier der Landesliga, woran wir wieder teilnehmen.

Als Highlight der Hinrunde, kann man den Besuch beim aktuellen Sportstudio sehen, wo unser Spieler SERC gegen Sebastian Kehl gewann.

Nach dem Weihnachtsfest und dem Jahreswech-

sel steht am 10.01.2020 das erste Training im Jahr 2020 an.

Bis dahin hoffen wir weiterhin auf eure Unterstützung in den Heim,- und Auswärtsspielen und gerne auch in der Halle, denn nur gemeinsam können wir was erreichen.

Ein großer Dank an das Team der APRILAGENTUR, welche uns mit TOP-Bildern versorgen und unterstützen.

Dennis



Der Angreifer vom Friedenauer TSC darf sich an der ZDF-Torwand probieren

Wieder fährt ein Berliner nach Mainz: Sercan-Günay Seyyidoglu darf für sein Traumtor gegen Hertha 06 an die ZDF-Torwand.



Ein Blick, ein Schuss, ein Tor. Und was für eins. Knapp 45 Meter legte der Ball von Sercan-Günay Seyyidoglu im Pokalspiel gegen Hertha 06 zurück, ehe er die Linie überquerte. Am Ende reichte der Treffer nicht für den Einzug in die nächste Runde, aber zu einem persönlichen Erfolg.

Der 27-Jährige Angreifer darf am Samstag an der ZDF-Torwand antreten. Er gewann eine Abstimmung und fährt zu einem Duell nach Mainz. Die Erwartungen seiner Mitspieler sind groß. Derzeit ist FuPa Berlin noch nicht bekannt, wem er am Wochenende gegenüber steht.

FuPa

Sercan Günay Seyyidoglu tritt beim Torwandschießen gegen Sebastian Kehl an, dass er mit 2:1 für sich entscheiden konnte! Gratulation!



Liebe Friedenauer,

als neu gewählter Abteilungsleiter der Fußballabteilung möchte ich mich kurz vorstellen:

Als 7-jähriger bin ich beim Friedenauer TSC als kleiner Junge eingetreten und habe mit meinen Vorbildern Mutter Mertens und Helmut Lichtenberg das Fußball spielen lieben gelernt. Besonders die gemeinsamen Aktivitäten im familiären Umfeld hatten es mir sehr angetan. 9 Jahre war ich in der Jugend Spieler und bin dann aus familiären Gründen ausgetreten.

Seit 2009 bin ich wieder Mitglied hier im Friedenauer TSC und war Gründungsmitglied der Ü32 und der Kleinfeld Ü40. Aktuell spiele ich in der Ü50.

Viele kennen mich – von früher – oder aktuell, denn seit 7 Jahren bin ich Spielansetzer am Offenbacher Platz, diese Aufgabe bereitet mir viel Spaß und dadurch habe ich die ersten Einblicke in die Vorstandsarbeit des Friedenauer TSC erhalten. Seit mehreren Jahren führe ich - gemeinsam mit Andreas Hoffmann - die Kassenprüfungen durch.

Ich habe mich entschlossen, nachdem Detlef Schulz aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist, dem ich an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit im Verein ganz herzlich Danke und ihm alles Gute wünsche, mich für das Amt des Abteilungsleiters Fußball unseres Vereins zur Verfügung zu stellen. Euer Vertrauen wurde mir in der Wahl am 29.10.2019 geschenkt, und ich möchte mich für alle Mitglieder der Fußballabteilung einsetzen und immer ein offenes Ohr für Eure Wünsche haben.

Das Rad wird nicht neu erfunden, das Fundament das bereits vom vorherigen Team gelegt wurde, soll weitergeführt werden. In den vergangenen Jahren herrschte Unruhe im Verein, und wir



wollen wieder Ruhe und Kontinuität hineinbringen. Wichtig ist mir hierbei transparent und ansprechbar für die Mitglieder zu sein.

Mein Vorstandsteam besteht aus Kevin Haack, 2. Abteilungsleiter Jugend. Die Kasse wird weiterhin von Ronny Herms als 1. Kassierer geführt werden, der diese Tätigkeit bereits kommissarisch von dem langjährigen Kassenwart Stefan Ziem am 01.07.2019 übernommen hat. Stefan Ziem ist ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen aus

dem Verein ausgeschieden. An dieser Stelle danken wir diesem für seine geleistete Arbeit im Verein und wünschen ihm alles Gute. Ergänzt wird unser Team durch Dennis Linke, dem Leiter des sportlichen Bereichs und Trainer der 1. Herren. Des Weiteren haben wir als Ansprechpartner in der Geschäftsstelle Henrik Müllner sowie Manjana Sachs im Pass- und Meldewesen. Unsere Schriftführerin und Ticketverkäuferin bei den Heimspielen ist Christina Schulze-Kreisel. Als Mediator ergänzt unser Team Peter Blust und Beisitzer Peter Wojtkowiak.

Wir nehmen unsere Aufgabe sehr ernst. Wir werden die anstehenden Aufgaben annehmen und bewältigen.

Und was mir ganz persönlich am Herzen liegt:

Wir müssen wieder ein WIR werden! Keiner darf und soll hier einsam handeln.

Miteinander beim Friedenauer TSC soll heißen:

Unsere gemeinsamen Ziele und auch Pflichten dürfen wir nicht aus dem Auge verlieren. Transparenz schaffen und offen bleiben.

In diesem Sinne freue ich mich auf die spannende Aufgabe und Eure Unterstützung.

**Euer
Sven Böhme**



**EIN BEZIRK
EIN TEAM**



Liebe Friedenauer,



aufgrund der sich in den vergangenen Wochen zunehmend in die öffentliche Wahrnehmung spielenden Problematik der Gewalt gegen Schiris und dem daraus resultierenden Schiedsrichterstreiks Ende Oktober in Berlin sowie des an jenem Wochenende fürchterlichen Vorfalls im Bundesland Hessen der sich zugetragen hat, haben wir hinsichtlich einer Bewertung, wie man das ganze umsetzen könnte, einen privaten journalistischen Kontakt befragt. Presse ist ein schnelllebiges Geschäft, so dass eine kurzfristige Entscheidung getroffen wurde/werden musste, wenn wir die Publizierung in einem möglichst großen Informationsträger vollziehen wollten. Das dieses Thema so stark von sämtlichen Medien angenommen wird, hat nicht zuletzt sogar die Zeitungen selbst überrascht. Mittlerweile sind wir nicht nur in Europa, sondern auch in Nordamerika und in Afrika in verschiedenen Berichten genannt und zitiert worden.

Unabhängig davon, dass wir zahlreichen Zuspruch außerhalb und innerhalb des Vereines erfahren haben, gibt es natürlich auch kritische Stimmen. Auffällig ist es, dass es fast ausschließlich um den finanziellen Betrag geht der von den Medien genannt wurde. Hier möchten wir bitten, all diejenigen die dieses als Aufhänger nehmen eine negative Sichtweise zu den Dingen zu entwickeln, sich zu hinterfragen, worum es denn geht?

Es geht um eine humane, solidarische Aktion unseres Vereines für einen wichtigen Part unseres Sports - die Schiedsrichter - ohne diese wird es dauerhaft nicht funktionieren. Wir halten es für wichtig diese zu unterstützen und ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen! Wir wissen ebenfalls das die dauerhafte Lösung nicht nur in unserem

Verein, sondern auch in den meisten anderen, nicht sein wird Security Firmen dauerhaft auf eigene Kosten zu beschäftigen, zumal es auch nicht alle Vereine betrifft. Es geht um eine symbolische aber dennoch wirksame Aktion für Schiedsrichter, für mehr Sicherheit und zwar präventiv. Natürlich wissen wir das wir hier in Friedenau kein Problemverein sind - wichtig war uns vor allem "mal etwas zu machen". Durch diese Aktion wurde und wird eine Diskussion angeschoben die schon längst hätte geführt werden müssen. Die bekannte Problematik besteht nicht erst seit gestern oder seit einem Jahr sondern Sie ist schon ein langes, gesellschaftliches Problem - welches wir natürlich nicht alleine lösen werden, aber wir haben (hoffentlich) den Stein, um endlich mal mehr als "wir reden drüber" zu schaffen, ins Rollen gebracht. Dieses wird nun mit unserem Verein in Verbindung gesetzt. Darauf sollten und können wir alle stolz sein.

Warum haben wir dieses nicht an unserer Mitgliederversammlung den Mitgliedern mitgeteilt? Wir wollten keine Diskussion über einen Artikel führen, den noch gar keiner gelesen hat. Die Erfahrungen der letzten Tage zeigen uns auf, dass es letzten Endes immer nur um den genannten Geldbetrag geht - keiner von den Kritikern hinterfragt wie dieser sich zusammensetzt, welche Berechnungsgrundlage genommen wurde, was beinhaltet dieser Wert eigentlich etc. - , so dass wir uns in dem gewählten Weg bestätigt fühlen.

Abschließend freut es uns mitteilen zu können, das wir mehrere Spenden aufgrund der Pressemeldungen von Menschen erhalten haben, die spezifisch für die Ausgaben des Schiedsrichterschutzes verwendet werden sollen. Diese möchten anonym bleiben. Bei einem Spender handelt es sich um einen alten Friedenauer, der zu seiner Jugendzeit Spieler bei uns gewesen, heute über 80 Jahre alt ist, nicht mehr in Berlin lebt, sofort Kontakt aufgenommen und einen vierstelligen Betrag zur Verfügung gestellt hat. Dieses deutschlandweite Pilotprojekt hat von uns keine genaue Laufzeit erhalten, nach der Hinrunde werden wir uns zusammensetzen und dieses neu bewerten.

Ronny Herms



Auswärtssieg



1.A-Jugend

Derbytime gegen den FC Grunewald

FC Grunewald - Friedenauer TSC 2:4 (2:1)

Torschützen:

Schroer, Golban, Hanisch, Müllner

Von Beginn an entwickelte sich auf dem kleinen Platz, mit einem sehr sandigen und rutschigen Kunstrasen, ein Spiel mit vielen Zweikämpfen. Spielerische Akzente waren nur selten möglich, wenn dann war das Friedenauer Team dafür zuständig. Torgefahr ging meist nur durch Standardsituationen aus, die unser Team nach einer sehr guten Ecke von Cantera, durch einen platzierten Kopfball von Schroer, zur Führung nutzen konnte.

Es folgten wieder einige hundertprozentige Torchancen von uns, leider ließen wir sie ungenutzt, und es kam wie es kommen musste, Grunewald konnte einen ihrer wenigen Konter, zum 1:1 nutzen, allerdings war der sehenswert herausgespielt.

Unser Team leicht verwirrt und unsortiert, ließ dann auch noch in der letzten Minute der 1. Halbzeit, aus sehr abseitsverdächtiger Position, das 2:1 zu.

Nach kurzer Ansprache in der Halbzeit, mit dem Hinweis darauf, dass unser Team auf dem Feld überlegen ist und wir nur unsere vielen Chancen verwerten müssen, dauerte es nicht lange und Golban erzielte mit einem Wahnsinnshammer das 2:2 und Hanisch konnte mit einem Elfmeter die Führung zum 2:3 erzielen. Aus meiner Sicht

ein ganz klarer Elfmeter an Vowinckel.

Leider gerieten wir durch eine nicht nachvollziehbare rote Karte ab der 65. Minute in Unterzahl, aber wer dachte das könnte unsere Mannschaft schocken, wurde eines Besseren belehrt. Die Jungs hielten in packenden Zweikämpfen dagegen und erzielten in Unterzahl das 2:4, Torschütze Müllner, nach klasse Vorarbeit von Schroer.

Fazit: Ein hochverdienter Sieg eines starken Friedenauer Teams

Henrik Müllner

Fußballferien im Camp 41 des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Was zeichnete unser Camp 41 aus?

Ganz einfach alles, was beim Fußball Spaß macht und Begeisterung weckt. Interessante Trainingsinhalte und viele Spielformen. 12 Trainer haben in den Herbstferien, die fußballerischen Fähigkeiten jedes der 30 Jungen und Mädchen, in Verbindung mit viel Spaß, weiterentwickelt.

Klasse Leistung zeigten die Kiddis beim DFB Abzeichen. Ben aus der 5.E Jugend stach als bester Junge heraus, Eleni aus der 1.E als bestes Mädchen. Herzlichen Glückwunsch!

In den Pausen gab es viel Obst und Gemüse, danke schön Frau Müllner, zum Mittag essen





Fortsetzung

gingen wir mit unseren Spielern und Spielerinnen in die Burg (Geschäftsstelle Friedenauer TSC), in der es frisch gekochtes Essen gab, und natürlich leckeren Nachtisch. Danke schön Frau Haack.

Ich denke, wir werden viele Kinder beim nächsten Camp 41 wiedersehen.

Wir möchten uns bei der Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land www.stadtundland.de für

die vielen Getränkeflaschen und den Süßigkeiten bedanken. Ebenso geht ein großes Dankschön an unseren Ausstatter Sascha Abend, Firma Samutex: www.Samutex.de.

Das nächste Feriencamp starten wir in den Osterferien.

Unser FSJ-ler Yannick wird nach Weihnachten mit den Planungen starten.

Henrik Müllerner



Die 1. E-Jugend – „Was sind wir? Ein Team!“



Seit nunmehr 5 Jahren spielt der Großteil der 1. E-Jugend beim Friedenauer TSC zusammen Fußball. Die mittlerweile 12 Kicker, darunter ein Mädchen, sind in dieser Zeit zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen und können sich mit ihren fußballerischen Leistungen durchaus sehen lassen. In der letzten Saison hat die 1. E den Staffelsieg in der Rückrunde errungen. Und

auch in der jetzigen Hinrunde der aktuellen Saison wird die gute fußballerische Entwicklung der 10-jährigen Kicker sichtbar: vor dem letzten Pflichtspiel gegen TuS Makkabi steht die 1.E nach 8 Spieltagen ungeschlagen an der Spitze der Staffeltabelle.

Dies ist dem engagierten Einsatz von vier Spielervätern zu verdanken, die das Trainer- und Betreuersteam bilden. Aber auch die Spielereltern tragen mit ihrer Unterstützung dazu bei, dass die gemeinsame Zeit beim Training, an den Spieltagen und bei Turnieren von einer familiären Atmosphäre und einem solidarischen Miteinander geprägt ist.

So hört man dann auch lautstark nach jedem Training und jedem Spiel der 1. E-Jugend den Schlachtruf: „Was sind wir? Ein Team!“

Chris Landmann
Teammanager 1.E



Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des Friedenauer TSC

am Freitag, den 07. Februar 2020 um 18:30 Uhr

in der Mensa Ruppin-Grundschule, Eingang über den Sportplatz

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Ehrungen
4. Berichte der Abteilungsleitung Herren + Jugend
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zum Bericht der Abteilungsleitung und zum Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
 - a) Neuwahl des/r 2. Kassierers/in
8. Anträge
9. Verschiedenes



Wir freuen uns auf eine rege Mitgliederversammlung und eurer aktiven Teilnahme!

Für die Fußballabteilung
Sven Böhmechen



RESPEKT, FAIRNESS und ENGAGEMENT gehören zusammen

Deshalb ist der Vereinssport unverzichtbar!

Unsere sportpolitische Sprecherin
ist für Sie da:

Astrid Bialluch-Liu
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Tel. 030 90277 4524
astrid.bialluch@gruene-ts.de





Liebe Friedenauer;

ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass unser Jugendbereich immer mehr Gestalt annimmt und wächst.

Wir konnten zu Beginn dieser Saison 25 Jugendmannschaften von der A bis zur G-Jugend zum Spielbetrieb anmelden. Unsere neueste Mannschaft ist der Jahrgang 2015, die mit sehr viel Herzblut und Verantwortung geführt wird, so dass auch für die Allerjüngsten ein fußballorientiertes Training angeboten wird.

Nun wird es auch für die Fußballer kalt, so dass das Training in den Jugendbereichen D bis G in den verschiedensten Hallen im Bezirk Schön-

berg durchgeführt wird.

Eines der größten Turniere, das Mauerfall-Gedenktturnier, wird in diesem Jahr zum 30. Mal ausgespielt und findet am 9. und 10. November 2019 *in der Bosestr.21, in Tempelhof-Schönberg* statt.

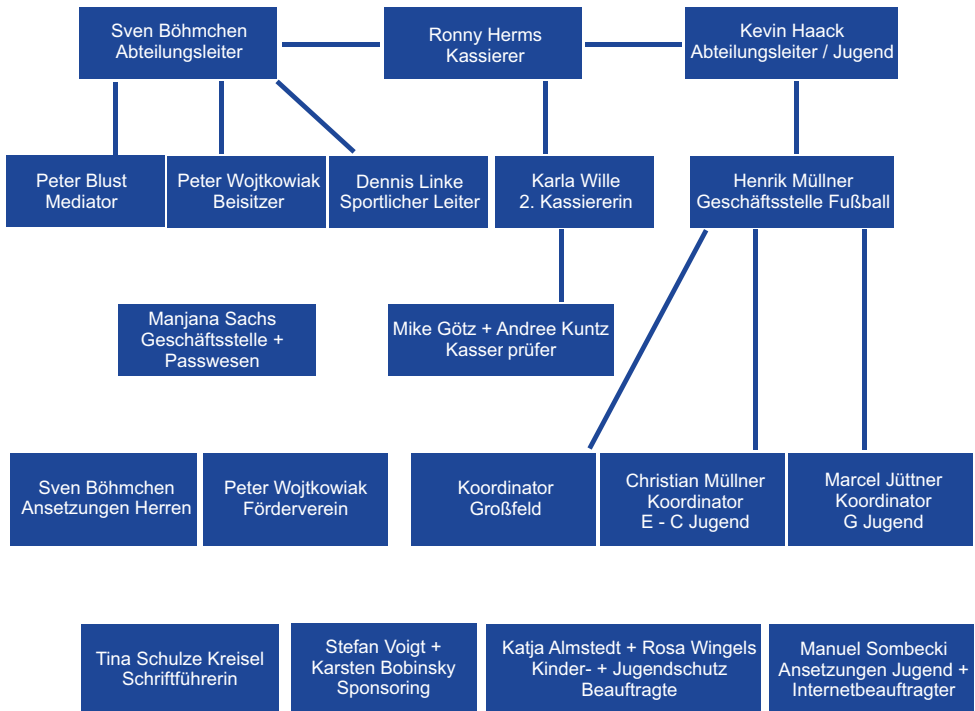
Wir freuen uns auf sehr spannende Spiele, unsere Gäste aus Warschau und zahlreiche Zuschauer, die die Mannschaften anfeuern.

Mit freundlichen Grüßen

Kevin Haack
Abteilungsleiter/ Jugend

Neuer Abteilungsvorstand

Friedenauer TSC 1886 e.V. - Fußballabteilung





Bericht zum 30. Gedenkturnier zum Mauerfall vom 09. Nov.1989

Wowh was für ein Turnier. Nach zwei Tagen Hallenturnier mit den 4 Altersklassen G-D Jugend kann man nur sagen, es waren zwei großartige Tage, mit richtig gutem Fußball. Auch wenn wir wieder nicht den Gesamtpokal nach Hause holen konnten, waren unsere Mannschaften gut im Geschäft. Es gab Turniere da landeten wir am Ende des Turniers, dieses Jahr hielten wir aber gut mit, auch wenn Eintracht Mahlsdorf ein verdienter Turniersieger in der Gesamtwertung wurde und als Pokalverteidiger nun im nächsten Jahr wieder im Rennen ist. In allen Altersklassen belegte Eintracht Mahlsdorf entweder den 1. oder 2. Platz in den einzelnen Altersklassen. Friedenau blau wurde verdienter zweiter Sieger im Gesamtpokal und erreichte, bis auf in der G-Jugend immer das Halbfinale und eroberte dann 2x den 2 Platz und einmal Platz 3. Einen guten 5.Platz belegten unsere Fußballer von Friedenau weiß.

Den Fair Play Cup erhielten unsere Sportfreunde der Willy-Brand-Schule aus Warschau.

Dazu konnten wir uns wieder über sehr viel Besuch freuen. Neben dem BFV Vizepräsidenten Gerd Liesegang besuchte uns am Sonntag der Staatssekretär für Sport- Aleksander Dzembritzki bei der Siegerehrung der F. Jugend und bei der Eröffnung der E.-Jugend. Auch unsere Bezirkspolitiker angeführt vom Bezirksstadtrat für Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport-Oliver Schworck, der Sportausschuss vorsitzende Jessica Mroß sowie den sportpolitischen Sprecher ihrer Parteien Astrid Bialluch-Liu und Oliver Fey waren anwesend und zeugten mit ihrem Erscheinen für Anerkennung und Respekt

unserer ehrenamtlichen Arbeit. Eine besondere Ehrung erhielt unser Sportkamerad Ralph-Wolfgang Schöppe, der während der Siegerehrung der F. Jugend für sein jahrzehntlangem ehrenamtlichem Engagement mit dem Ehrenschild des Berliner Fußball Verbandes ausgezeichnet wurde. Lieber Ralph – herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Auszeichnung und vielen Dank das du für den Verein uneigennützig immer da bist.

Ein weiteres besonderes Highlight dieses Jahres war die Ehrenamts Feier des Vereins für alle, die jemals ehrenamtlich beim Gedenkturnier mitgeholfen haben. Es war ein sehr geselliger und humorvoller Abend, Alt und Jung trafen sich und erzählten ihre Geschichten, die sie bei einem der Gedenkturnier erlebten. Es war einfach klasse das wir uns wieder einmal getroffen haben. Als Höhepunkt wurde der Mauerfall Film gezeigt, den wir mit Friedenauer Kindern gedreht haben. In diesem Film wird die Geschichte des Mauerfalls durch Kinder erklärt.

Also vielen Dank für ein besonderes Gedenkturnier an alle Beteiligten die seit einem Jahr dieses Turnier geplant und jetzt durchgeführt haben. Es war ein enormer Aufwand, aber er war nur mit dem begeisterten Engagement für den Verein durch das Organisationsteam möglich. Ein weiteres Danke schön geht auch an all diejenigen aus dem Jugendbereich die mitgeholfen haben. Und das wichtigste überhaupt ist, unsere Gäste haben sich sehr wohl und aufgehoben gefühlt und das ist das wichtigste. Daher Merci

Christian Wille



Das Organisationsteam nach getaner Arbeit



Ralph und Gerd Liesegang (BFV) mit dem Ehrenschild



Vor fast genau 70 Jahren

Die Handballabteilung wird im Jahr 2021 ungläubliche 100 Jahre alt. Rund 70 Jahre davon ist Dieter Kreft Mitglied unserer Abteilung. Er hat nun begonnen die ein oder andere Erinnerung aufzuschreiben. Hier nun eine erste Kostprobe.

Vor fast genau 70 Jahren, irgendwann im Sommer 1949 ging ich das erste Mal zum Handball-Training auf den Schulsportplatz Offenbacher Straße und wurde anschließend Mitglied des FTSC.

Zuvor hatte ich ausschließlich auf der Straße Sport getrieben, so in einer Straßenfußballmannschaft, dem berühmten 1. FC Schnackenburgstraße. Rund um diese Straße in Friedenau spielt sich sowieso unser Leben ab. An der Ecke Handjery-/Hähnelstraße räumten wir ein Ruinengrundstück, um dann darauf – sogar mit einer kleinen Tribüne – Fußball zu spielen. Und bei der von uns Kindern und Jugendlichen selbst organisierten 1. Olympiade der Schnackenburgstraße (dass das eigentlich Olympische Spiele heißen musste, wussten wir noch nicht), habe ich im Sommer 1949 mit einer Handballmannschaft die Goldmedaille gewonnen. Die ebenfalls selbst erstellte Urkunde hüte ich bis heute wie ein kostbares Kleinod – ich war also ordentlich auf Handball im Verein vorbereitet.

Mit dem Handball beim FTSC endet zugleich meine recht wilde (aus Erwachsenensicht durchaus anarchistische) Zeit als Kind/Jugendlicher in einer zerstörten Großstadt, es trat wieder ‚eine

gewisse Ordnung ein‘.

Aber immer noch war das Leben sehr anders als heute: Beim FTSC war mein erster Trainer Jochen Löschau, damals Torsteher unserer 1. Herren und auch der Berliner Stadtmannschaft. Wenn wir uns sonntags an der S-Bahn trafen, um zu unserem Spiel zu fahren, kam es immer wieder vor, dass einer oder mehrere kein Geld hatten, nicht einmal die 20 Pfennige, die damals eine S-Bahnfahrt kostete. Jochen Löschau übernahm das – man stelle sich das auf heutige Verhältnisse übertragen vor, etwa so: Silvio Heinevetter von den Füchsen Berlin trainiert eine Schülermannschaft, begleitet sie zu den Spielen und übernimmt auch noch die Fahrtkosten!

Warum erst 1949 der Weg in einen Verein? Die Siegermächte sahen im deutschen Sport ein Instrument der nationalsozialistischen Ideologie (insgesamt und in vielen Einzel-Fällen durchaus zu Recht), sie verboten zunächst die Sportvereine und erst ab 1947 wurden die alten Vereine wieder zugelassen. Dem FTSC bin ich dann fast ein ganzes Leben lang treu geblieben, nur zweimal habe ich den Verein – und jeweils nur für ein Jahr – verlassen und bin danach sofort zurückgekommen: In der Jugend wechselte ich zum VfL Sportfreunde, bei den Herren zum BTSV 1850. 2019 bin ich also tatsächlich immerhin 68 Jahre Vereinsmitglied. Bis 1977 spielte ich noch in der 2. Mannschaft der Alten Herren



12.01.1953



Hallenmeisterschaft 1952/53

Stehend von links:

Berg, Bodenbender, Bedarf, Beelcwski. Schreiber, Wendt.

Untere Reihe von links:

Kreft, Lupp, Sander, A. Breitfuß.



Fortsetzung

(und war damals wohl der einzige Staatssekretär in der alten BRD, der noch aktiv Handball spielte).

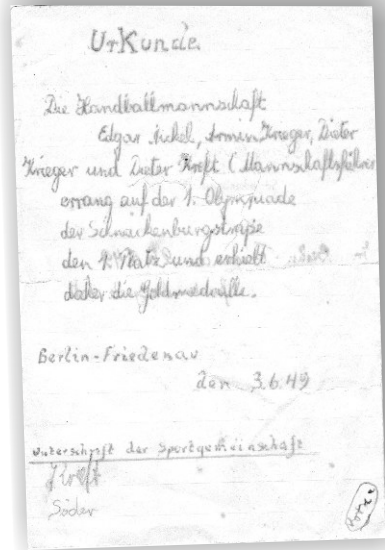
Und zu den wenigen Organisationen, aus denen man nicht austritt, gehört inzwischen für mich der F TSC, ich bleibe also Mitglied, so lange ich lebe: versprochen!

Der Nostalgiepflege dient dann immer wieder das jährliche Treffen der Handball Alte Herren beim Eisbeinessen im Ratskeller des Rathauses Schöneberg, an dem ich regelmäßig teilnehme, obwohl ich inzwischen in Nürnberg wohne: 2019 wieder am 22. November!

Dieter Krefth

Wer hat ebenfalls Geschichten, Anekdoten oder Fotos, die er anlässlich des Jubiläums erzählen, zeigen oder mitteilen möchte? Wer hat Wünsche oder Ideen, was wir tun können um dieses Fest gebührend zu feiern. Bitte alle Einsendungen an max@sg-osf.de.

Max Gehann



Zum Friedenauer

Berliner Kneipe - Darts & Billard

Werde „eine/r“ in unserem Team!



DC Friedenauer I (A-Liga)
DC Friedenauer II (B-Liga)



Glückstreffer (C-Liga)

Varzinerstr. 6 - 12159 Berlin - Tel.: 55 23 00 49
Ansprechpartner: Jeff - 0172 390 12 10



Handball vom Feinsten beim Astarturnier (24. + 25. August 2019)

Um 7 Uhr ist die Handball-Welt noch in Ordnung. Die große Sporthalle im Horst-Korber-Sportzentrum ist am Samstagmorgen noch ganz friedlich. Schon gehen die Türen zur Halle auf. Mitglieder des Organisationsteams der SG OSF Berlin müssen noch ein wenig Hand anlegen, lange Holzbänke werden verschoben, die Technik angeschaltet. Es kann losgehen!

Zum 38. Mal richtet die SG OSF Berlin schon das Astarturnier (am Wochenende des 24. und 25. August 2019) aus. Ein Traditionsturnier vom Feinsten mit weiblichen und männlichen Teams von den Minis bis zur C-Jugend. „Bei uns stehen, die jungen Talente und der Spaß ganz im Mittelpunkt“, sagt Vereinsvorstand Max Gehann. Deshalb begrüße man alle Mannschaften auch am Anfang namentlich in der Halle. Und wie es guter Brauch ist, kommen alle Jungen und Mädchen der jeweiligen Runde in die Halle, sitzen auf den Spielfeldern und heben ihre Arme, wenn sie genannt werden. Die weiteste Anreise der 70 Teams hatten die Spielerinnen und Spieler aus Ehmeln (Niedersachsen), Potsdam und Cottbus. Insgesamt 700 Kinder und Jugendliche spielten um die Turniersiege.

Da in Berlin der Sommer mit über 30 Grad zurück gekehrt war, heizte die Halle auf. Erfrischung könnte man sich am Tresen holen. Zudem lockten frisch gebackene Kuchen (gespendet von den Spieler/innen-Eltern) Zuschauer und Handballer/innen zum Verpflegungsstand der SG OSF Berlin.

Immer wieder wurden die Mannschaften auf die drei Spielfelder in der Halle dirigiert. Mit einem lauten Pfiff des Hallensprechers ging die jeweils 15minütige Spielzeit los. „Wir sind sehr froh, dass wir die Kampfgerichte und alle Schiedsrichter aus der eigenen Jugend und von den Erwachsenenmannschaften organisieren konnten. Das zeigt auch die Verbundenheit mit dem Verein“, stellt Max Gehann begeistert fest.

15 Minuten rennen, Tor werfen und sich

gegenseitig anfeuern. An den lächelnden Gesichtern der Spielerinnen und Spieler konnte jeder Zuschauer auch ablesen, dass mit viel Spaß gespielt wurde. Natürlich wollte jeder auch gewinnen.

Eine besondere Herausforderung solcher Turniere ist immer das Erstellen des Spielpläne. Kurzfristig wollen Vereine doch noch teilnehmen, dann wird wieder angepasst. Beim Veranstalter der SG OSF Berlin hatte sich das 13köpfige Organisationsteam drei Mal zu Planungsrunden in Schöneberg getroffen und das Event vorbereitet.

So das sind die Finalisten 2019: In der weiblichen E-Jugend setzte sich die SG OSF I gegen den Berliner TSC mit 5:4 durch. Spannend war es auch bei der männlichen E-Jugend, dort gewann der SSV Falkensee mit 8:6 gegen SG OSF II. Bei der weiblichen D konnte TSV Rudow den Berliner TSC mit 8:6 schlagen. Im Endspiel der männlichen D holte VfL Lichtenrade I gegen SG OSF Berlin I mit 7:5 den Sieg. Im Finale der männlichen C gewann Hermsdorf/ Waidmannslust I mit 11:3 gegen SG OSF I.

Bei den Mannschaften der F-Jugend gibt es übrigens nur Gewinner ;-) Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.

„So ein Turnier ist natürlich immer viel Arbeit, aber das ist dann auch alles vergessen, wenn man die glücklichen Kinder sieht und uns viele Vereine sagen, dass sie gerne wieder kommen“, freut sich Max Gehann. Und so soll es 2020 auch wieder Medaillen, Siegerehrungen und gemeinsame Siegerfotos aller Mannschaften geben. Das Astarturnier der SG OSF Berlin kommt also wieder!

Hero





Einladung zur Abteilungsversammlung

Freitag, 21. Februar 2020 um 19:00 Uhr

Casino Sporthalle Schöneberg



Tagesordnung:

- TOP 1 - Begrüßung
- TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung v. 22. 02. 2019
- TOP 3 - Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 - Entlastung der Abteilungsleitung
- TOP 6 - Anträge
- TOP 7 - Neuwahlen
- TOP 8 - Verschiedenes

Die Abteilungsleitung

Sportvereine

Für alle ein Gewinn

AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion
Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de

www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



Neues aus der Badmintonabteilung

Jugendtraining

Am Jugendtraining nehmen inzwischen 21 Kinder bzw. Jugendliche teil, was sehr erfreulich ist. Trainiert wird immer dienstags von 18.30 bis 20.00 h in der Halle in der Pöppelmannstr. 2 (Zugang über Begasstr.) bei Maren und Eike.

Wie läuft die Saison?

Wie bereits berichtet, ist unsere Spielvereinigung Tempelhof-Schöneberg in dieser Saison mit sieben Mannschaften an den Start gegangen. Von diesen sieben Mannschaften sind aktuell vier auf einem der ersten drei Tabellenplätze zu finden. Die 1. und 4. Mannschaft belegen aktuell sogar Platz 1 in ihrer Liga. Hoffen wir, dass es so erfreulich weiter geht. Wir drücken die Daumen!!



4. Mannschaft



1. Mannschaft

Save the date

Das Jahr nähert sich dem Ende und damit findet auch bald schon wieder die nächste **Abteilungsversammlung** statt. Merkt euch also bitte schon mal den **21.02.2020** vor. Wir treffen uns um **19.00 h** in der „Burg“ (**Friedrich-Wilhelm-Platz 11**) bei **Pizza und kühlen Getränken** und freuen uns wie immer über zahlreiches Erscheinen.

Die vorläufige **Tagesordnung** sieht folgende Punkte vor:

1. Bericht der Abteilungsleitung und des Sportwarts
2. Bericht aus der Jugendabteilung
3. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Sonstiges

Es grüßt
Iris Jaskulski



Liebe Gymnastikfreund*innen,

der Dienstags- und Mittwochsgruppen und alle neuer Leser, die vielleicht neugierig geworden sind, was dieser Verein so bietet.

Es hat nun doch geklappt! Nach einer anfänglichen Absage aus Zeitgründen übernimmt Theresia die Mittwochsgruppe.

Das erwartet euch: Ein Herz-Kreislauf-Training wird in Verbindung mit Dehnungen kombiniert. Überwiegend Bodenübungen nach der klassischen Pilates-Methode zur Stärkung der tiefen Bauchkraft und kräftigende und dehnde Übungen des klassischen Yoga, die den Bewegungsradius erweitern und die Kraftentwicklung individuell für jeden einzelnen Teilnehmer fördern. Theresia möchte die Methoden sinnvoll miteinander mischen und somit ein abwechslungsreiches Programm anbieten.

Schon mal vorab ein Danke an Theresia, dass sie ihren anderen Mittwochstermin verschoben hat.

Termin: mittwochs, 18:45 – 19:45 Uhr, Ruppinschule, Offenbacher Straße 5a

Vielen Dank auch an dieser Stelle an Katharina, die über das Jahr die Damengymnastikgruppe und die „gemischte Herren“ so wundervoll besportet hat.

Jetzt aber! Termine-Termine

Die **Weihnachtsfeier** der Damengruppe findet statt am

Dienstag, den 17. Dezember um 18:30 Uhr. Wie immer mit Selbstgebackenem,

-geschnippten, -gebrutzeltem und wer mitmachen möchte, ein Päckchen für den Julklapp.

Einladung

zur Mitgliederjahresversammlung

am Dienstag, den 04. Februar 2020

um 19:00 Uhr in der Burg, Schmargendorfer Straße 18, 12159 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 15.01.2019
2. Tätigkeitsbericht der Abteilungsleitung
3. Tätigkeitsbericht der Kassenwartin und der Kassenprüferinnen
4. Ehrungen
5. Termine
6. Verschiedenes

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir zahlreich in der Burg vertreten sind. Da der Termin in den Winterferien liegt und der Sport ausfällt, können wir danach bei einem gemütlichen Beisammensein noch etwas plaudern.

Mir bleibt nun noch, euch eine sehr schöne Adventszeit und ein ebenso schönes Weihnachtsfest zu wünschen. Bleibt weiterhin so toll aktiv, vor allem gesund.

Regina

Und noch etwas: Für alle, die diese Zeilen lesen und noch nicht wissen, was sie dienstags oder mittwochs machen sollen – schaut rein, macht eine Probestunde mit netten Mitsportlern und Trainerinnen.



Eine schöne Adventszeit, fröhliche und besinnliche Weihnachten sowie ein erfolgreiches Jahr 2020!



Friedenauer TSC auf dem Vormarsch in der JBBL



Nach der erfolgreichen Rückkehr in die Jugend Basketball Bundesliga hat sich unsere Mannschaft intensiv vorbereitet auf die Saison 2019/20. Während man in der erneuten JBBL-Qualifikation in Braunschweig einen überzeugenden 1. Platz belegte, standen im weiteren Verlauf der Vorbereitung weniger die Platzierungen im Vordergrund als vielmehr das Einstudieren neuer Inhalte und Teambuilding. So reiste die Mannschaft von Nick Mynter, Tom Scholz und Amadou Ly sowie Physiotherapeutin Leonie Pöhl zum internationalen Turnier nach Tschechien/Ostrava. Dort steigerte sie sich von Spiel zu Spiel und erreichte den Finaleinzug. In einem packenden Endspiel wurde der ungarische Landesmeister Honved Budapest bezwungen und die sehr gute Turnierleistung mit Gold belohnt.

Zur weiteren Vorbereitung fuhr das Team für ein Wochenende nach Hamburg und testete gegen die JBBL-Mannschaften der Hamburg Towers und Rist Wedel. Beide Spiele konnten erfolgreich gestaltet und gewonnen werden. Auch an diesem Wochenende wurde Teambuilding groß geschrieben.

Letzter Etappenpunkt der Vorbereitung war der Hermsdorf-Cup. Unser JBBL-Team traf hier u.a. auf die JBBL-Mannschaften DBV Charlottenburg, Dresden Titans, Berlin Tigers und Gastgeber SG Berlin-Bernau-Nord (SG BBN) - eine Spielgemeinschaft des VfB Hermsdorf, Lok Bernau und ALBA Berlin. Friedenau kämpfte sich auch hier bis in das Finale, verlor aber knapp gegen den Gastgeber SG BBN.

Mitte Oktober war es dann soweit: Die JBBL-

Saison 2019/20 startete in die Vollen, unsere Jungs hatten in der ersten Partie die Berlin Tigers vor der Brust. In der vergangenen Saison musste sich unser sehr junges Team noch eine ordentliche Klatsche bei den Tigers abholen. Dieses Mal ein anderes Bild: Friedenau wusste spielerisch zu überzeugen, präsentierte sich aber auch athletisch stark verbessert. Infolgedessen konnte das Spiel gegen die Tigers überzeugend mit 25 Punkten Differenz gewonnen werden.

Im zweiten Saisonspiel mussten unsere Jungs gegen die SG BBN ran. Die Friedenauer hatten ihre Lehren aus dem Hermsdorf Cup gezogen. Mit der offenen Rechnung im Rücken ging unser Team konzentriert zu Werke und konnte letztlich als Sieger vom Parkett der Schöneberger Sporthalle schreiten. Bei am Ende 17 Punkten Vorsprung sah man in viele glückliche Gesichter - auf dem Feld als auch in den Zuschauerrängen. Ein Auftakt nach Maß beim zweiten Sieg!

Am dritten Spieltag stand ALBA Berlin auf dem Programm. In einer gut gefüllten Max-Schmeling-Halle spielten unsere Jungs sensationell auf! Das erste Viertel wurde souverän gewonnen, auch zur Halbzeit führten unsere Jungs. Selbst nach dem dritten Viertel lag Friedenau noch vorn. Das Glück hielt an bis kurz vor Schluss. ALBA erhöhte den Druck und ging nicht mehr zimperlich zu Werke. Nach einer blutenden Nase, einer blutenden Lippe und einem Bänderriss riss der Faden bei Friedenau. Unsere Jungs ließen sich in den letzten vier Minuten das Spiel aus der Hand nehmen und verloren die Partie.





Fortsetzung



Doch die Mannschaft hatte ALBA Berlin lange Zeit ordentlich Paroli geboten und durfte stolz auf sich sein.

Gegen Higherlevel Berlin, einem weiteren Farmteam von ALBA, wollte sich die Mannschaft dann einen Tag später prompt revanchieren. In einem heißen Fight setzten sich die Friedenauer knapp aber verdient durch. Auch gegen den TuS Lichterfelde wollte unser Team unbedingt einen Sieg erzielen, erwischte jedoch einen denkbar schlechten Tag und verlor mit neun Punkten. Den Höhepunkt erzielten unsere Jungs im letzten Vorrundenspiel gegen den DBV Charlottenburg als nach einer engagierten Teamleistung mit über 50 Punkten Abstand der vierte Sieg eingefahren wurde.

Die Ergebnisse der JBBL-Vorrunde, Gruppe 3, im Überblick:

Berlin Tigers - Friedenauer TSC: 50:75

Friedenauer TSC - SG BBN: 80:63

ALBA Berlin - Friedenauer TSC: 76:63

Friedenauer TSC - Higherlevel Berlin: 84:80

Friedenauer TSC - TuS Lichterfelde: 80:89

DBV Charlottenburg - Friedenauer TSC: 40:94

Unser Team hat somit als Gruppenzweiter hinter ALBA Berlin den Einzug in die Hauptrunde geschafft. Gleichzeitig wurde bereits zu diesem Zeitpunkt der Klassenerhalt für die kommende JBBL-Saison sichergestellt. Die Gegner in der

Hauptrunde heißen nun Science City Jena, Gotha Rockets, Niners Chemnitz sowie ALBA Berlin und TuS Lichterfelde.

Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg!

Nick

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Zur Abteilungsversammlung 2020 möchten wir Euch alle herzlich einladen.

Ort: Die Burg, Schmargendorfer Str. 18, 12159 Berlin

Datum: Montag, 24. Februar 2020

Zeit: 20.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Bericht des Abteilungsleiters
- 4 a. Bericht der Kassenwartin
- 4 b. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung der Abteilungsleitung, des Jugendwarts, der Kassenwartin und der Kassenprüferinnen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Sportliche Grüße

Nick Mynter

Friedenauer TSC 1886 e.V.
Abteilungsleiter Basketball

Friedenauer TSC - Fanshop!

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich

Wimpel „groß“
10 €

Wimpel „klein“
5 €

Aufkleber
1,50 €

Friedenauer Uhr
ø 25 cm (20 €)

Anstecknadel
5 €

Schlüsselanhänger
5 €

CD - F TSC Vereinshymne
5 €

Aufnäher
3 €

Kinderschal (8 €)
Erwachsenenschal (10 €)

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak

p.wojtkowiak@friedenauertsc-berlin.de / Tel. 0171 688 16 36

Auflage: 4 Mal jährlich (à 1100 Hefte)

Druck: **Newprint**

Berliner Str. 13-14 / Ecke Bundesallee 41, 10715 Berlin / Tel. 48 48 23 23 Fax 48 48 23 24

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigenpreisliste 1.1.2002.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (1/4 - 2020) ist der 17. Feb. 2020

FRIEDENAUER TSC



REWE
DEIN MARKT

Friedenauer Turn- und Sportclub
1886 e.V

Macht unseren Sportverein glücklich!

Bei REWE pro 15 € Einkaufswert einen Vereins-
schein bekommen und damit unseren Verein mit tollen
Prämien unterstützen!*

rewe.de/scheinefürvereine

*Ausgabe der Vereinsscheine bis 15.12.2019, nur solange der Vorrat reicht, nur in teilnehmenden Märkten und im Onlineshop. Veranstalter ist die REWE Markt GmbH. Vollständige Teilnahmebedingungen unter rewe.de/scheinefürvereine

**Liebe Friedenauer, sammelt die Vereinsscheine und gebt sie
in der Geschäftsstelle des Friedenauer TSC 1886 e.V. ab
oder gebt sie Eurem Abteilungsvorstand!**

**JETZT
KOSTENLOS
TESTEN!**

ALLES ANDERE IST ZEITVER- SCHWENDUNG

#WIRSINDSTARK

Werner Kieser, Gründer



Keine Fitnesstrends,
sondern physiologische
Tatsachen



Ohne Laufbänder,
denn Laufen macht
Sie nicht stärker



Mit einem Trainings-
programm, das so
individuell ist wie Sie

MIT KIESER TRAINING AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIEREN

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining
Frockenbeckenstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30

Berlin-Steglitz

Sportmed. Krafttraining
Teltowkanalstraße 2
Telefon (030) 773 288 30

10x in Berlin und Potsdam | kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER